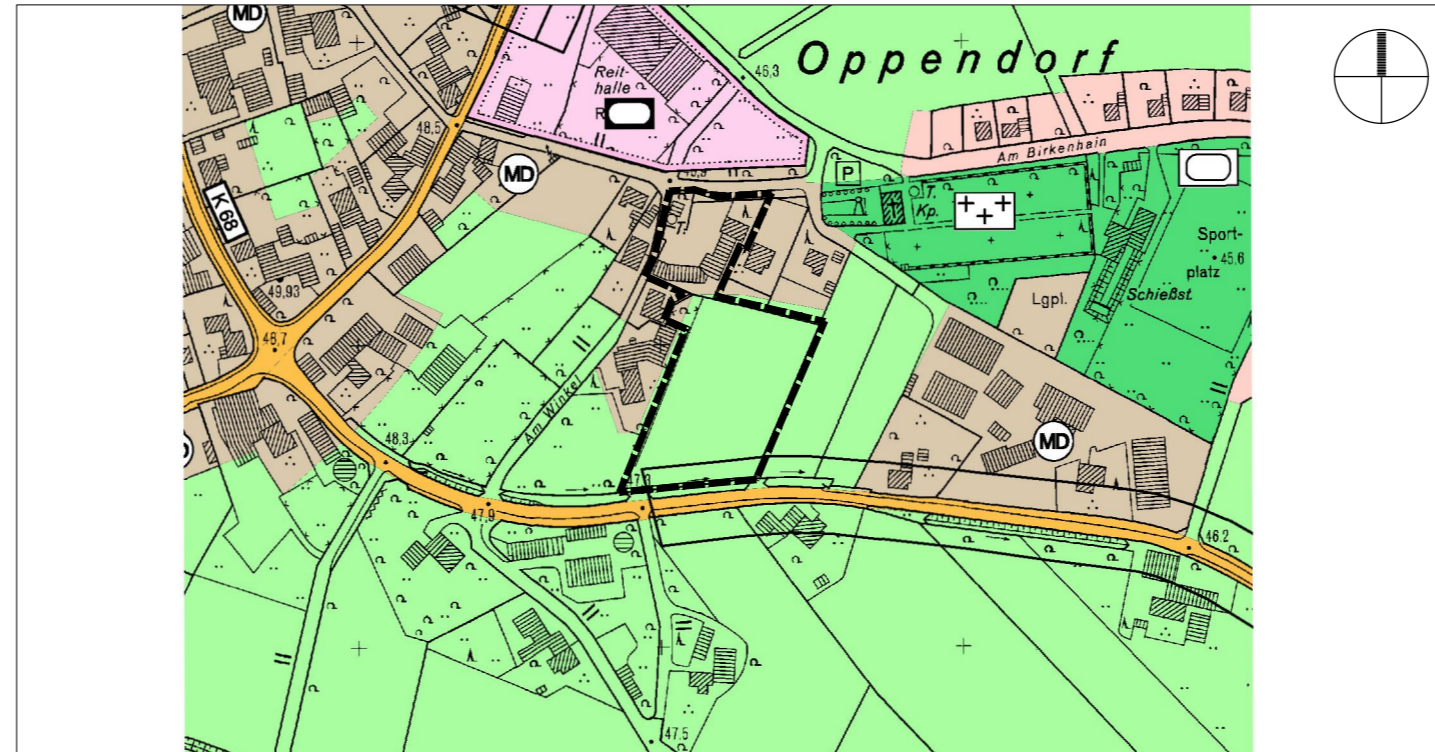


VERFAHRENSVERMERKE

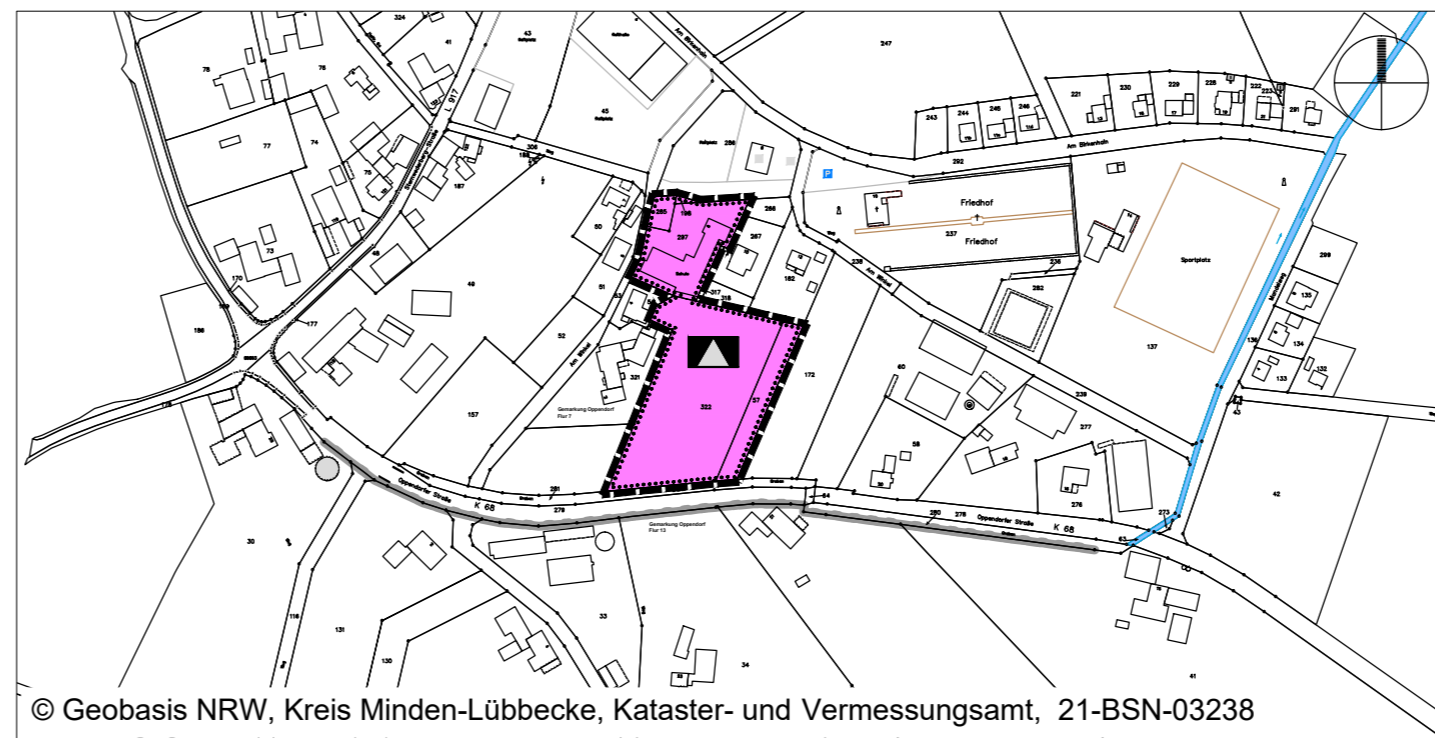
<p>Einleitungsbeschluss</p> <p>Der Rat der Gemeinde Stemwede hat in seiner Sitzung am 17.02.2022 die Einleitung der 60. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.</p> <p>Der Einleitungsbeschluss ist gem. § 2 (1) BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden.</p> <p>Stemwede, den _____</p> <p>_____ (Bürgermeister)</p>	<p>Frühzeitige Beteiligung</p> <p>Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB hat in der Zeit vom _____ bis einschl. _____ stattgefunden.</p> <p>Die frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB hat mit Schreiben vom _____ unter Fristsetzung bis zum _____ stattgefunden.</p> <p>Stemwede, den _____</p> <p>_____ (Bürgermeister)</p>	<p>Öffentliche Auslegung /Behördenbeteiligung</p> <p>Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt der Gemeinde Stemwede hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf der 60. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gem. § 3 (2) BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf und die Begründung haben in der Zeit vom _____ bis _____ gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt. Die Beteiligung der Behörden erfolgte vom mit Schreiben vom _____.</p> <p>Stemwede, den _____</p> <p>_____ (Bürgermeister)</p>
<p>Feststellungsbeschluss</p> <p>Der Rat der Gemeinde Stemwede hat in seiner Sitzung am _____ die 60. Änderung des Flächennutzungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen sowie die Begründung inhaltlich beschlossen. Der Flächennutzungsplanänderung wurde eine zusammenfassende Erklärung gem. § 6 (5) BauGB beigefügt.</p> <p>Stemwede, den _____</p> <p>_____ (Bürgermeister)</p>	<p>Ausfertigung</p> <p>Hiermit wird bestätigt, dass die 60. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planzeichnung und Planzeichenerklärung, mit dem Beschluss des Rates vom _____ übereinstimmt.</p> <p>Ausgefertigt: Stemwede, den _____</p> <p>_____ (Bürgermeister)</p>	<p>Genehmigung</p> <p>Die 60. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 (1) BauGB mit Verfügung (AZ:.....) vom _____ genehmigt worden.</p> <p>Detmold, den _____</p> <p>_____ Bezirksregierung Detmold</p>
<p>Rechtsverbindlichkeit / Inkrafttreten</p> <p>Die Erteilung der Genehmigung der 60. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 (5) BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden. Diese Änderung ist somit am _____ wirksam geworden. Die zusammenfassende Erklärung gem. § 6 (5) S. 3 BauGB ist der Begründung beigefügt.</p> <p>Stemwede, den _____</p> <p>_____ (Bürgermeister)</p>	<p>Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften</p> <p>Innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten der 60. Änderung des Flächennutzungsplanes sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, - eine Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und/ oder - beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs schriftlich unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts nicht geltend gemacht worden. <p>Stemwede, den _____</p> <p>_____ (Bürgermeister)</p>	<p>Planverfasser</p> <p>Die 60. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet durch:</p> <p>o.9 stadtplanung olaf schramme Dipl.-Ing. Stadtplanung AKNW / SRL Opferstraße 9 32423 Minden Tel. 0571 972695-96 schramme@o-neun.de</p> <p>Minden, den 31.10.2024</p> <p>_____ (Dipl.-Ing. Schramme)</p>

Planzeichnung

M 1: 5.000



Wirksamer FNP der Gemeinde Stemwede



60. Änderung des Flächennutzungsplanes

Planzeichenerklärung

■■■■■ Räumlicher Geltungsbereich der FNP-Änderung



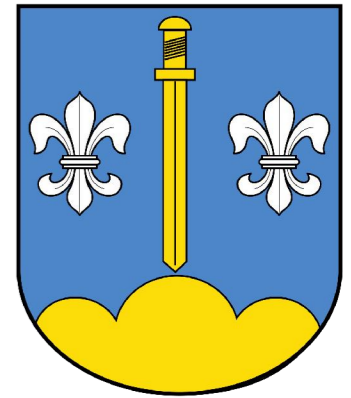
Dorfgebiet (gem. § 1 (2) Nr. 5 BauGB)



Fläche für Landwirtschaft (gem. § 5 (2) Nr. 9a BauGB)



Fläche für den Gemeinbedarf - Zweckbestimmung Grundschule (gem. § 5 (2) Nr. 2a BauGB)



Gemeinde Stemwede

60. Änderung des Flächennutzungsplanes

OT Oppendorf

-ENTWURF-

Verfahrensstand:

Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB

Bestandteil dieser Flächenutzungsplanänderung sind die Planzeichnung mit Planzeichenerklärung. Beigefügt ist eine Begründung und eine zusammenfassende Erklärung.